



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30

84503 Altötting

Tel.: 08671 / 95780

Fax.: 08671 / 9578128

E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de

Altötting, den 05.03.2012

5. Elternrundschriften im Schuljahr 2012/13

Anlage: Sprechstundenliste (2. Halbjahr)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

In den letzten Wochen hat sich aufgrund des Halbjahreswechsels in der Schule wieder so manches verändert, insbesondere personelle Veränderungen galt es in den Stundenplan einzuarbeiten. Zudem gab es natürlich auch die Zwischenzeugnisse. In den nächsten Wochen wird sich die Schule in mehreren Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentieren und damit sicher für gute Werbung sorgen. In Zeiten des demographischen Wandels und den damit einhergehenden rückläufigen Schülerzahlen kommt dem Ganzen eine immer größere Bedeutung zu. Auf all dies, sowie sonstige Nachrichten aus dem Schulleben, wird in diesem Rundschreiben eingegangen. Beachten Sie insbesondere bitte auch die neue Sprechstundenliste für das zweite Schulhalbjahr, die als Anlage beigefügt ist.

1. Personalnachrichten

Zum Halbjahr haben die Referendarinnen **Veronika Diez (M, Ph)**, **Julia Hartmann (D, G)** und **Bettina Winkler (L, D)** sowie der Referendar **Andreas Huber (E, Sm)** die Schule verlassen und sind an ihre Stammschulen zurückgekehrt. Die Aushilfsverträge von **OStRin i. R. Margarethe Krumbachner (D)** und **LAss Stephan Mayerhofer (G)** liefen ebenfalls aus. Ich bedanke mich bei den eben genannten Kolleginnen und Kollegen für ihre engagierte Arbeit und wünsche ihnen für die weitere berufliche Zukunft alles Gute. Von den Stammlehrkräften stehen uns für das zweite Halbjahr **StRin Regina Schneider (M, Ph)** und **StRin Christina Weidinger (M, Inf)** nicht zur Verfügung.

Im Gegenzug zu den Abgängen haben wir folgende neue Lehrkräfte an unsere Schule zugewiesen bekommen: **LAss Sebastian Müller (M, Ph)** und **StR Michael Steinhuber (M, Inf)**. Drei neue Referendarinnen und ein neuer Referendar leisten seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres an unserer Schule ihren Zweigschuleinsatz ab:

Dies sind: **StRefin Eva-Maria Burger (D, G, Eth)**, **StRefin Ina Reichenberger (M, Sw)**, **StRefin Amelie Schön (D, L)** und **StRef Ralph Rappl (M, Ph)**.

Aufgrund dieser personellen Veränderungen haben sich auch manche Sprechzeiten der Lehrkräfte verändert. In der Anlage finden Sie die ab dem zweiten Halbjahr gültige Sprechstundenliste. Das Verfahren der Anmeldung zu den Sprechstunden hat sich dadurch nicht geändert.

2. Schulische Veranstaltungen:

a) „Präsentation der Seminararbeiten“ am Freitag, 8.3.2013

Viele der Abiturienten haben sich nach der Fertigstellung und Präsentation ihrer Seminararbeiten im jeweiligen W-Seminar bereit erklärt, ihre zumeist mit viel Zeit und Mühe verfassten Arbeiten auch der Öffentlichkeit vorzustellen. Insgesamt werden bei der Veranstaltung ca. 35 Seminararbeiten aus allen diesjährigen W-Seminaren präsentiert. Zum zweiten Mal werden auch im größeren Stil die Ergebnisse der P-Seminar-Projekte gezeigt.

Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und der Schulfamilie haben ihr Kommen zur Veranstaltung angekündigt und werden sich davon überzeugen können, dass die ausgestellten Arbeiten den Anforderungen eines wissenschaftlichen Arbeitens in jeder Hinsicht entsprechen. Diese Präsentation hat mittlerweile eine über 10-jährige Tradition an unserem Gymnasium und ist aus dem Schuljahreskalender nicht mehr wegzudenken. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Landrat Stefan Jetz, durch den Schulleiter Rudolf Schramm und durch die Oberstufensprecher können die Arbeiten und Projekte bestaunt werden. Auch Frau Heckner (MdL) wird die Veranstaltung durch ein kurzes Grußwort bereichern. Die gesamte Schulfamilie ist zur Veranstaltung herzlich eingeladen.

b) „Info-Abend zum Übertritt“ am Montag, 11.3.2013

Die Zielgruppe des Info-Abends, der um 19.00 Uhr beginnt, ist natürlich die Elternschaft der Schülerinnen und Schüler, die von der Grundschule an das Gymnasium wechseln wollen. In kompakter Form wird über das Profil der Schule und über das Schulleben am König-Karlmann-Gymnasium informiert. Zusammen mit dem Tag der offenen Tür soll der Info-Abend die Attraktivität der Schule unter Beweis stellen. Denn es würde uns natürlich freuen, wenn möglichst viele geeignete Schülerinnen und Schüler ans KKG übertreten.

c) „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 16.3.2013

Der Tag der offenen Tür hat im Wesentlichen zwei Ziele:

Zum einen dient er, wie schon im vorigen Punkt erwähnt, als wichtige Orientierungshilfe für Schüler, die von der Grundschule ans Gymnasium übertreten wollen. Das gesamte Schulleben kann dort in Auszügen an einem Vormittag begutachtet werden. Entsprechend positive Eindrücke entscheiden immer öfter die Wahl der weiterführenden Schule.

Zum anderen geht es am Tag der offenen Tür schlichtweg auch darum, der interessierten Öffentlichkeit das Innenleben der Schule zu zeigen. Schulen nehmen für die Zukunft einer Gesellschaft eine Schlüsselrolle ein. Insofern versteht es sich von selbst, dass sich die Gesellschaft vom Lernumfeld unserer Schule ein Bild machen kann.

Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Das Konzept der Veranstaltung wurde die letzten Jahre immer weiter verfeinert und hat sich in der jetzigen Form bestens bewährt. Neben Schulführungen und Schnupperunterricht für die Grundschüler präsentieren sich die verschiedenen Fachschaften an vielen Stationen, die selbstständig aufgesucht werden können. Für einen auflockernden Rahmen wird in bewährter Manier wieder die Big-Band unter der Leitung von H. Weißhartinger sorgen. Über den genauen Ablauf des Tages der offenen Tür kann man sich auf der Homepage der Schule ein Bild machen (<http://www.koenig-karlmann-gymnasium.de>). Auch zu dieser Veranstaltung ist neben der Öffentlichkeit insbesondere natürlich auch die Schulfamilie herzlich eingeladen.

d) „Kleinkunst-Abend der Q12“ am Dienstag, 19.3.2013

Bevor es in Sachen Abitur richtig losgehen wird, möchte die diesjährige Q12 im Rahmen eines Kleinkunst-Abends („King Karl presents: Abi-TV“) noch Einblicke in ihre Schulzeit am KKG geben. Schon seit einiger Zeit wird an einem abwechslungsreichen Programm gebastelt. Die Organisatoren aus der Q12 versprechen einen lustigen Abend in der Aula des KKG. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr). Die gesamte Schulfamilie ist herzlich eingeladen. Über einen zahlreichen Besuch würde sich die Q12 sehr freuen.

3. Informationen aus dem Schulleben:

a) **Modifizierte Handy-Regelung am KKG:**

In der letzten Schulforumssitzung wurde eine Änderung der Handy-Regelung beschlossen. Grundlage für die neue Regelung ist natürlich nach wie vor das Bayerische Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG). Dort heißt es in Art. 56 Abs. 1 BayEUG:

¹ Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. ² Die unterrichtende oder die außerhalb des Unterrichts Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. ³ Bei Zuwiderhandlung kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten werden.

In Anlehnung an die Möglichkeit, dass Lehrkräfte Ausnahmen gestatten können, wird generell empfohlen, in der jetzigen Handy-Zone im Gang zur Turnhalle, zukünftig aber auch in den beiden Aufenthaltsräumen der Oberstufe, für wichtige Telefonate bzw. Mitteilungen nach außen eine Aufhebung des Handy-Verbots zuzulassen. Für filmische oder musikalische Nutzung des Handys kann es nach dem Gesetz natürlich keine Ausnahmen geben.

Der neue Passus 1.10 der Hausordnung lautet nun wie folgt:

Nach Änderung des Bayer. Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes ist die Nutzung von Handys und digitalen Speichermedien, die nicht zu schulischen Zwecken verwendet werden, ab 1.8.2006 in Schulen verboten. Die Mitnahme selbst ist erlaubt, die Geräte müssen aber ausgeschaltet bleiben. Die unterrichtende oder Aufsicht führende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten.

An die Lehrkräfte wird appelliert, im Bereich des Münztelefons (sogenannte Handyzone) und in den beiden Aufenthaltsräumen der Oberstufe im 2. Stock für dringende Telefonate bzw. Mitteilungen entsprechende Ausnahmen zu gestatten. Für filmische oder musikalische Nutzung des Handys, ebenso für Anrufe von außen, gilt diese Empfehlung nicht. Diesbezüglich sollen keine Ausnahmen gestattet werden.

Bei schriftlichen Prüfungen müssen das Handy und elektronische Speichermedien vor der Prüfung bei der Prüfungsaufsicht abgegeben werden, wenn dies von der Prüfungsaufsicht angeordnet wird. Der Besitz des Handys während der Prüfung kann dann bereits als Unterschleif betrachtet werden.

In Missbrauchsfällen wird das Handy abgenommen und, falls eine strafrechtliche Relevanz anzunehmen ist, die Polizei verständigt. Grundsätzlich ist der Handybesitzer bzw. –nutzer für gespeicherte Inhalte verantwortlich, nicht die Schule. Unerlaubte Fotoaufnahmen im Schulbereich ziehen schulrechtliche und möglicherweise strafrechtliche Maßnahmen nach sich. Auf die besondere Verantwortung der Erziehungsberechtigten wird verwiesen.

b) KKG-Hausaufgabenheft für das Schuljahr 2013/14:

Das Führen eines Hausaufgabenhefts ist für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 verpflichtend. Daher hat sich die Schule vor zwei Jahren entschlossen, an einem Projekt teilzunehmen, durch welches ein eigenes KKG-Hausaufgabenheft entstanden ist. Dieses wird auch im nächsten Schuljahr wieder realisiert werden. Aufgrund der Erfahrungen beschränken wir jedoch die verbindliche Einführung der KKG-Hausaufgabenhefte für das Schuljahr 2013/14 auf die Jahrgangsstufen 5 – 8. Ab Jahrgangsstufe 9 kann das KKG-Hausaufgabenheft freiwillig durch vorherige Bestellung gekauft werden. Die Klassenleiter bzw. Stufenbetreuer haben Ihre Kinder bereits darüber informiert. Angeschafft wird wie in diesem Schuljahr erneut das Heft mit der besseren Bindung, das sich sehr bewährt hat und wofür wir sehr gute Resonanz erhielten. Folgende Argumente sprechen für das KKG-Hausaufgabenheft:

- Es ist sehr gut gebunden und garantiert damit Langlebigkeit!
- Das Preis-Leistungsverhältnis ist sehr gut: 3,50 €. Den Originalpreis von 3,80 € werden wir mit Hilfe von Sponsoring (u. U. Förderverein) leicht senken können.
- Es unterstützt Sozialprojekte in Afrika (immerhin mit 30 Cent pro Heft).
- Es ist speziell auf unsere Schule zugeschnitten (vgl. z. B. Stundenplan und Ansprechpartner).
- Die Hausaufgabenhefte werden noch in diesem Schuljahr gefertigt und an die Klassen bzw. Besteller ausgegeben, so dass diese bereits im Vorfeld des neuen Schuljahres vorliegen. Eltern und Schüler müssen sich damit nicht weiter um die rechtzeitige Beschaffung eines verpflichtenden Hausaufgabenheftes (Jg. 5 – 10!) kümmern.

c) Wieder Teilnehmer beim Wettbewerb "Jugend forscht":

Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend forscht“ werden eine Schülerin und zwei Schüler teilnehmen. Yola Förschner (Q12) nimmt mit ihrer Arbeit „Pektinase – Ein Enzym in der Lebensmittelindustrie“ teil. Sie erforschte dieses Enzym, das häufig in Fruchtsäften zum Einsatz kommt. Es erhöht dort die Ausbeute bei der Saftproduktion. Philipp Dullinger (Q12) nimmt mit seiner Arbeit „Herstellung des Biopolymers Xanthan mit Hilfe von Xanthomas campestris und viskosimetrische Produktprüfung“ teil. Xanthan kommt in nahezu allen Soßen vor, es ist frei von Glutein und verändert die Fließeigenschaften der Soßen. Schließlich stellt Egid Kokorsch (5a) seine Forschungen zur „Gärungsaktivität von Hefe“ vor.

Die Schulleitung wünscht allen Teilnehmern des KKG viel Erfolg. Über eventuelle Erfolge wird im Rahmen der nächsten Elternrundbriefe informiert werden.

4. „Girls‘ Day“ und „Boys‘ Day“ am Donnerstag, 25. April 2013

Auch dieses Jahr findet wieder der bundesweite Mädchen- bzw. Jungen-Zukunftstag statt. Zahlreiche Betriebe aus dem Landkreis beteiligen sich an dieser Aktion und bieten am „Girls‘ Day“ einen Praktikumstag speziell für Mädchen in typischen Männerberufen bzw. am „Boys‘ Day“ einen Praktikumsplatz für Jungen in typischen Frauenberufen an. Die Schulleitung erteilt eine Beurlaubung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 – 10, die bei einem der Betriebe praktizieren wollen. Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat und im Internet.

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm, OstD
(Schulleiter)

✂-----

Betrifft den Schüler/die Schülerin

.....

Klasse

Empfangsbestätigung

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 5.3.2013.

....., den
Ort Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter bis Mittwoch, 13.3.2013]